



Protokoll Workshop

Thema: Entwicklung eines Konzeptes für das Bürgercafé im Alten Rathaus
Teilnehmer: Ute Riesterer, K. Reich i. V. von Rolf Sutter, Eckehard Hiekisch, Annette Breit, Achim Breit, Gerrit Schlegel, Uli Wüst, Silvia Kaltenbach, Diethard Gramelspacher, Wolfgang Kaltenbach

künftig möchten noch mitarbeiten: Karolin Mantei, Friedhild Gekeler und Martin Gekeler, Heike Dietsche

Datum/

Uhrzeit: 14. Juli 2021, 19,30 – 21,30 Uhr

1. Vorstellung der Planung

Die vorgesehenen Umbaumaßnahmen wurden anhand der Pläne, die von Manfred Kluckert für den Bauantrag erstellt wurden, vorgestellt. Im Wesentlichen sind dies:

- Der Bau einer rollstuhlgerechten Rampe am Haupteingang (Altenbergstraße) mit einer Rufeinrichtung.
- Der Einbau einer behindertengerechten Toilette.
- Ein zusätzlicher Eingang von Seiten des Dorfladens.
- Der Bau einer nichtgenehmigungsnotwendigen Überdachung zwischen dem Dorfladen und dem Bürgercafé.

Für den Betrieb des Bürgercafés stehen 3 Räume zur Verfügung. Bauliche Veränderungen der Grundrisse, sind aus statischen Gründen sehr schwierig umzusetzen und deshalb auch nicht geplant. Ein Raum wird mit einer Küche ausgestattet.

Das 1. Obergeschoss wird nicht verändert. Es steht für Versammlungen weiterhin zur Verfügung.

Für die Umbaumaßnahmen stehen 100.000,-- Euro zur Verfügung.

2. Was soll im Bürgercafé angeboten werden?

Die Teilnehmer diskutierten Aktivitäten und priorisierten diese. Für Aktivitäten mit Priorität 1 wurde jeweils ein Projektblatt (Anlage) erstellt. Die Angebote und Themen wurden im Workshop gesammelt. Es handelt sich noch nicht um eine abschließende und auf Plausibilität geprüfte Zusammenstellung.

Aktivität	Inhalt	Priorität	Zuständig*
Kaffeenachmittag	Siehe Projektblatt	1	Dorfladen BV/Diethard
Mittagstisch	Siehe Projektblatt	1	BV Uli



Treffen am Abend	Einmal pro Woche oder im Monat wird ein offener Treffpunkt angeboten.	1 – 2	Achim Wolfgang
Gymnastik/ Bewegung für Senior*innen	Ältere Mitbürger*innen sind oft nicht mehr in der Lage, in einer Gymnastikgruppe mitzumachen. Ein Angebot mit geringen Anforderungen könnte hier sinnvoll sein.	2 – 3	Erfahrung hat hier Friedhild Gekeler; sie wurde noch nicht gefragt.
Treffen beim Frühstück	Am Anfang einmal pro Woche anbieten.	2	Dorfladen/ Bürgerverein
Treffen von Kindern und Jugendlichen	Hierfür stehen nach wie vor die Räume im 1. OG zur Verfügung. Diverse Aktivitäten werden bereits von Frauen angeboten.		Heike; war jedoch nicht anwesend.

*Die Zuständigkeit bezieht sich auf die Ausgestaltung der Aktivität. Die Umsetzung kann erst organisiert werden, wenn klar ist, welche Ressourcen benötigt werden.

3. Themen, die an diesem Abend noch angesprochen wurden.

- Herr Sutter hat über Frau Reich angeboten, die Bauleitung zu übernehmen. Hier muss mit Herrn Kluckert abgeklärt werden, ob eine Aufteilung sinnvoll ist und wie sie aussehen könnte.
- WLAN; ist bereits vorhanden und kann im Dorfladen und Bürgercafé genutzt werden.
- Schankgenehmigung; es wird der Wunsch entstehen, dass auch ein Glas Wein oder Bier ausgeschenkt wird. Der Dorfladen klärt die Anforderungen.
- Fahrdienst für nicht mobile Bürger*innen. Wenn wir dies anbieten, brauchen die Fahrer*innen einen Beförderungsschein.
- Was möchten wir im Bürgercafé nicht zulassen: Parties!

4. Nächster Termin: Im Oktober; Wolfgang wird eine Doodle Umfrage einstellen.

18.07.2021

Wolfgang